

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 12. Dezember 1935.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Zürich an die zu Fr. 55,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges «Looweid-Sennweid-Buhn», Gemeinden Dürstelen und Hittna, 24 %, im Maximum Fr. 13,200.

2. Dem Kanton Obwalden an die zu Fr. 49,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges «Grosswald-Schlagbödmer», Gemeinde Kerns, 28 %, im Maximum Fr. 13,720.

—————

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Giovanni Battista Dolfini zum Berufsgeneralkonsul von Italien in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen, Graubünden und Thurgau ernannten Herrn Bruno Gemelli wird das Exequatur erteilt.

(Vom 16. Dezember 1935.)

Laut einer Mitteilung der Regierung von Honduras ist in Genf ein Honorarkonsulat dieses Landes errichtet worden. Dem zum Honorarkonsul der Republik Honduras in Genf, mit Amtsbefugnis über den Kanton Genf ernannten Herrn N. Goldmann wird das Exequatur erteilt.

(Vom 17. Dezember 1935.)

Es werden für eine neue, am 1. Januar 1936 beginnende dreijährige Amtsdauer bestätigt bzw. gewählt:

1. Eidgenössische Zollrekurskommission: Als Präsident: Herr Bundesrichter Dr. Hablützel, Lausanne; als Mitglieder: die Herren Nationalrat Dr. Wetter, Zürich; Nationalrat Schirmer, St. Gallen; Nationalrat Huggler, Bern; Nationalrat Dr. Nietlisbach, Wohlen (Aargau); Prof. Dr. König, Bern; Staatsrat Buchs, Freiburg; Staatsrat Dr. Lorétan, Sitten; Dr. Jäggi, Präsident der Verwaltungskommission des Verbandes schweizerischer Konsumvereine, Basel; Ersatzmann: Herr Direktor Jouvét, Genf.

2. Arbeitszeitgesetzkommission: Präsident: Herr Paul Kasser, Bundesrichter, Lausanne;

Vertreter der Arbeitgeber: Für die S. B. B.: Mitglieder: die Herren E. Matter, Oberbetriebschef der S. B. B., Bern, und W. Müller, Obermaschinen-

ingenieur der S. B. B., Bern; Ersatzmänner: die Herren Chenaux, Stellvertreter des Betriebschefs Kreis I S. B. B., Lausanne, und H. Huber, Sektionschef beim Obermaschineningenieur der S. B. B., Bern; für die Post- und Telegraphenverwaltung: Mitglieder: die Herren H. Hunziker, Generaldirektor der Post- und Telegraphenverwaltung, Bern, und A. Muri, Chef der Telegraphen- und Telephonabteilung, Bern; Ersatzmänner: die Herren H. Moser, Oberpostinspektor, Bern, und A. Möckli, Sektionschef bei der Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung, Bern; für die privaten Transportanstalten: Mitglieder: die Herren H. Roos, Direktor der Wynentalbahn, Aarau, E. Bernasconi, Oberingenieur der Rhätischen Bahn, Chur, und J. Ammann, Direktor der Dampfschiffunternehmung des Thuner- und Briensersees, Bern; Ersatzmänner: die Herren L. Pietra, Direktor der Traverstalbahn-Gesellschaft, Fleurier, L. Leyvraz, Maschineningenieur der B. L. S., Bern, und Dr. O. Seiler, Präsident des Verbandes schweizerischer Seilbahnen, St. Gallen.

Vertreter der Arbeitnehmer: Mitglieder: die Herren F. Uhlmann, Kondukteur S. B. B., Bern; Gosteli, Zentralpräsident des Verbandes des Personals der Privatbahnen und Dampfschiffgesellschaften, Huttwil; F. Frank, Zentralsekretär des Verbandes der Schweizerischen Weichen- und Bahnwärter, Zürich; Nationalrat R. Bratschi, Generalsekretär des schweizerischen Eisenbahnerverbandes, Bern; F. Rohner, Sekretär des Verbandes schweizerischer P. T. T.-Angestellter, Bern; G. Mischon, Sekretär des Verbandes schweizerischer Postbeamter, Bern, und R. Schmidt, Zentralsekretär der Gewerkschaft des christlichen Verkehrspersonals, Zürich; Ersatzmänner: die Herren H. Grob, Rangiermeister S. B. B., Rüti (Zürich); F. Häslar, Schiffskassier der Dampfschiffunternehmung des Thunersees, Interlaken; A. Lienhard, Unterwerkmeister S. B. B., Brugg; P. Perrin, Generalsekretäradjunkt des schweizerischen Eisenbahnerverbandes, Nationalrat, Bern; P. Redard, Sekretäradjunkt, Bern; P. Liengme, Postbeamter, Biel, und A. Ackermann, Kondukteur S. B. B., Zentralpräsident der Gewerkschaft des christlichen Verkehrspersonals, Zürich.

3. Eidgenössische Luftschutzkommission: Präsident: Herr Prof. Dr. von Waldkirch, Bern; Mitglieder: die Herren Robert Sulzer, Direktor in der Firma Gebrüder Sulzer, Winterthur; San.-Oberst Sutter, Rotkreuz-Chefarzt, St. Gallen; Ing. Dr. Dufour, Lausanne; Staatsrat Bosset, Lausanne; Oberst Hauser, Oberfeldarzt, Bern; Oberst Fierz, Chef der Kriegstechnischen Abteilung, Bern; Oberst Bandi, Sektionschef der Generalstabsabteilung, Bern; Oberst E. Messmer, Präsident des Schweizerischen Aeroklubs, Feldbach b. Zürich, und C. Gorgé, Legationsrat beim eidgenössischen Politischen Departement, Bern.

Herr Minister de Stoutz wird infolge seiner Wahl zum schweizerischen Gesandten in Warschau unter Verdankung der geleisteten Dienste als Mitglied der eidgenössischen Luftschutzkommission entlassen.

Direktion der eidgenössischen Bauten. Es werden befördert:

Zum Stellvertreter des Direktors: Herr Otto Walther, von Wohlen (Bern), bisher Sektionschef I. Kl.; zum Sektionschef I. Kl.: Herr Josef Kaufmann, von Bellikon (Aargau), bisher Technischer Beamter I. Kl.

(Vom 19. Dezember 1935.)

Der Staat Sta. Catharina (Brasilien) wird vom Konsularbezirk Curityba abgetrennt und demjenigen des schweizerischen Konsulates in Porto Alegre angegliedert.

Es werden für eine am 1. Januar 1936 beginnende neue, dreijährige Amtsdauer als Mitglieder der eidgenössischen Mass- und Gewichtskommission bestätigt: die Herren J. Landry, Ingenieur, Professor der Elektrotechnik an der Ingenieurschule in Lausanne, Präsident; Professor Dr. P. Joye, Direktor der «Entreprises électriques fribourgeoises», in Freiburg; Professor Vinzenz Morger, alt Direktor des kantonalen Lehrerseminars Marienberg, in Rorschach; Max Thoma, Ingenieur, Direktor des Gas- und Wasserwerkes der Stadt Basel, und Dr. Hans Tschumi, alt Regierungsrat, in Bern.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn E. Trachsler, Direktor der Zweiganstalt Aarau der Schweizerischen Nationalbank, wird auf Ende des laufenden Jahres unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

(Vom 20. Dezember 1935.)

Es werden für eine am 1. Januar 1936 beginnende neue, dreijährige Amtsdauer als Mitglieder der eidgenössischen Geometerprüfungskommission gewählt bzw. wiedergewählt: die Herren Dr. F. Baeschlin, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, in Zollikon, Präsident; Dr. P. Aeby, Nationalrat und Professor an der Universität Freiburg, in Freiburg; E. Albrecht, Stadtgeometer, in Bern; S. Bertschmann, Stadtgeometer, in Zürich; F. Forni, Direktor des kantonalen Grundbuchamtes, in Bellinzona; Prof. Dr. L. Hegg, Katasterdirektor des Kantons Waadt, in Lausanne; P. Kubler, Adjunkt des Kantonsgeometers, in Bern; W. Leemann, Kantonsgeometer, in Zürich; G. Panchaud, Grundbuchgeometer, in Genf; als Ersatzmänner dieser Kommission: die Herren L. Nicod, Grundbuchgeometer, in Payerne; E. Schärer, Grundbuchgeometer, in Baden; J. Früh, Grundbuchgeometer, in Münchwilen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1935
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.12.1935
Date	
Data	
Seite	1024-1026
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 838

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.